

Medienmitteilung zur Motion zur Senkung der Gewinnsteuern für juristische Personen – GLP Aargau

Kontakt: Dominik Gresch, dominik.gresch@grossrat.ag.ch; Tel. 078 840 39 46
Datum: 5.Mai 2026

Dank einer Motion der GLP Aargau sollen die Gewinnsteuern für Unternehmen deutlich gesenkt werden

Mit der heute überwiesenen Motion der GLP-Fraktion wird der Regierungsrat beauftragt, eine Vorlage zu einer substanziellen Senkung der Gewinnsteuersätze für Unternehmen zu erarbeiten. Damit soll der Aargau als Wirtschaftsstandort nachhaltig gestärkt werden.

Obwohl der Kanton Aargau bei Standortvergleichen regelmässig gute Bewertungen erzielt, zeigt sich bei der effektiven Wirtschaftsleistung und den entsprechenden Kennzahlen ein anderes, düsteres Bild. Der Aargau liegt im interkantonalen Vergleich lediglich im hinteren Viertel und wird zunehmend abgehängt. Grossrat Dominik Gresch, Sprecher der GLP-Fraktion. «Wenn wir jetzt nicht handeln, droht die Schere zwischen Wohn- und Wirtschaftsstandort weiter auseinanderzugehen.» Denn die Aargauer Bevölkerung wächst deutlich stärker als der gesamtschweizerische Durchschnitt, währenddessen sich die Wirtschaftsleistung unterdurchschnittlich entwickelt.

Von der angestrebten Senkung sollen einerseits die bereits ansässigen Unternehmen profitieren, was das Risiko von Wegzügen reduziert. Andererseits soll vor allem auch die Ansiedlung von neuen Firmen gefördert werden, indem der Aargau bei entsprechenden Anfragen auf der Short List landet und dies im Zusammenspiel mit dem Beitritt zur Greater Zurich Area und mit der regionalen Wirtschaftsförderung in Potenzialräumen. Diese Massnahmen ergänzen sich ideal, um den Aargau als Wirtschaftsstandort wieder voranzubringen.

Zitat von Dominik Gresch: «Die GLP ist fest davon überzeugt, dass es eine weitergehende Senkung als die vom Regierungsrat erwähnten 13,2 Prozent braucht, damit sich der Aargau nicht nur heute, sondern auch morgen in den vorderen Rängen positionieren kann, nämlich auf ungefähr 12,5 Prozent, wie in der Begründung der Motion festgehalten.».

Zudem bietet der sehr solide Jahresabschluss 2025 in Verbindung mit einem weiteren Anstieg der Ausgleichsreserve auf voraussichtlich 1,4 Milliarden Franken den erforderlichen finanziellen Spielraum.

Erfreulicherweise ist eine deutliche Mehrheit des Grossen Rates dieser Einschätzung gefolgt und hat die Motion der GLP-Fraktion mit 99 Stimmen überwiesen – für die Aargauer Unternehmen und für den Aargau als wettbewerbsfähigen und zukunftssträchtigen Wirtschaftsstandort!